

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

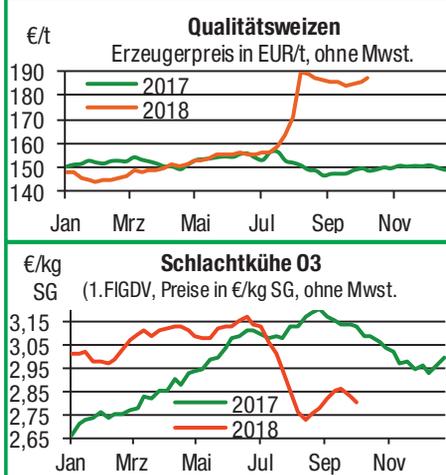
- Schlachtrinder** Umsätze und Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt bleiben fortgesetzt hoch. Besonders bei Schlachtkühen entstehen dabei Überhänge, die zu Mengen- und Preisdruck führen. Das Metzgereigeschäft verläuft stetig, Jungbullen und schwere Färsen daher mit behauptenden Notierungen. Vermarkter klagen über den Preisverfall für Nebenprodukte; besonders Häute kaum noch absetzbar.
- Schlachtschweine** Der Preisdruck am Schlachtschweinemarkt nimmt wieder zu, herabgesetzte Hauspreise großer Schlachtunternehmen verunsichern Vermarkter und Erzeuger. Trotz ausgeglichener Angebots- und Nachfrageverhältnisse am Lebendmarkt muss mit rückläufigen Notierungen gerechnet werden.
- Ferkel** Wenig Bewegung am regionalen Ferkelmarkt. Das relativ große Ferkelangebot trifft auf eine durchschnittliche Nachfrage. Die Preise konnten sich im Laufe der Berichtswoche auf der bisherigen Basis behaupten, für Preisanhebungen gibt es derzeit keinen Spielraum.
- Nutzkälber** Bei nicht zu großem Kälberangebot, aber weiterhin auch relativ ruhiger Nachfrage, werden bestenfalls unveränderte, sich auf dem Niveau der Vorwoche knapp behauptende Preise erzielt.
- Eier/ Geflügel** Weitestgehend ausgeglichene Verhältnisse am Eiermarkt. In der Feiertagswoche wurden Eier verstärkt nachgefragt, die Bestellmengen seitens des Handels waren dementsprechend hoch. Im Laufe der Woche bleibt abzuwarten, ob die geordneten Mengen vollständig abgenommen wurden. Das Preisniveau konnte sich nochmal festigen. Am Markt für Geflügel rückt die saisonytische, herbstliche Angebotspalette in den Fokus der Verbraucher. Geflügelfleisch wird rege nachgefragt, die Preise bleiben fest.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Der Handel am regionalen Getreidemarkt verläuft in ruhigen Bahnen und der Abschluss der Herbstbestellung steht an den Landlägern im Vordergrund. Auf vielen Standorten des Landes führt die anhaltende Trockenheit zu großen Belastungen für die ausgesäten Winterungen. Vor allem die Rapsbestände zeigen teils deutliche Trockenschäden und schwache Bestände wurden im Rahmen der Weizenaussaat umgebrochen. Die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide tendieren stabil bis fest, Raps nach festen Vorgaben der Matif deutlicher im Plus. Die Maisernte ist mit schwachen Erträgen weitgehend abgeschlossen, die Preise sind bei belebtem Angebot leicht rückläufig.
- Futtermittel** Feste Notierungen an den internationalen Pflanzenöl- und Rohölmärkten haben weiter anziehende Forderungen für Soja- und Rapschrot am heimischen Futtermittelmarkt zur Folge. Auch Mischfutter im Umfeld steigender Rohstoffkosten mit anhaltend fester Preisentwicklung. Konsum und Handel leben von der Hand in den Mund, das Termingeschäft bleibt zunächst vernachlässigt.
- Kartoffeln** Die Kartoffelernte in Rheinland-Pfalz ist, bis auf kleine Restbestände, abgeschlossen. Zukäufe aus Niedersachsen sichern die Versorgung im Südwesten des Landes, das Angebot an Feldware aus dem Norden wird jedoch knapper. Gute Ware wird vorerst eingelagert und befindet sich derzeit im Schwitzprozess. Erzeuger denken, aufgrund der kleinen Ernte, über Preiserhöhungen nach. Im LEH sind die Preise punktuell schon angehoben worden.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **08.10.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O  
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 18	8.468	<b>203,00</b>	201,25
Mrz 19	2.400	<b>206,25</b>	204,00
Mai 19	2.153	<b>207,75</b>	205,25

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte  
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 18	8.045	<b>375,00</b>	375,00
Feb 19	3.906	<b>381,00</b>	377,75
Mai 19	1.425	<b>380,50</b>	377,75

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn  
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 18	465	<b>173,75</b>	174,50
Jan 19	329	<b>176,00</b>	176,75
Mrz 19	258	<b>179,25</b>	180,75

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **08.10.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),  
Nr.2 Soft Red Winter

Dez 18	52.634	<b>164,53</b>	161,29
Mrz 19	22.958	<b>170,93</b>	167,38
Mai 19	6.946	<b>174,21</b>	171,26

**EU-Weizen**, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O  
10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

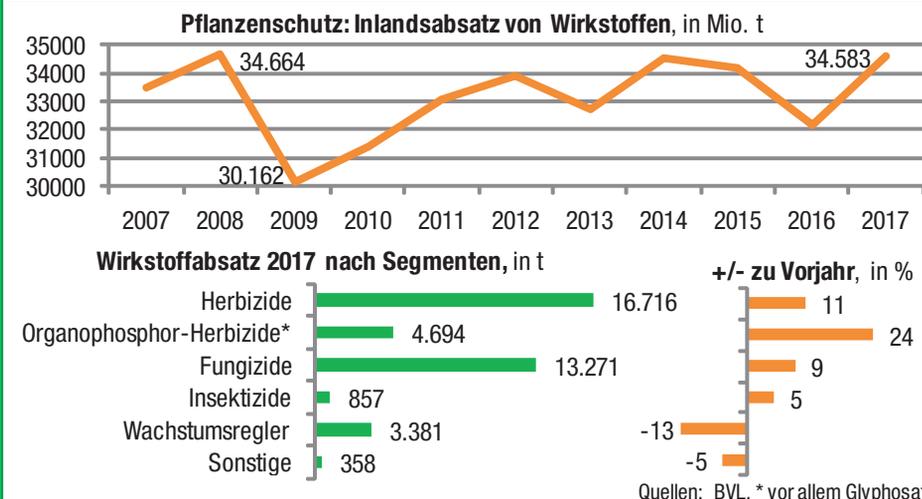
Sep 18	0	<b>159,25</b>	159,25
Dez 18	0	<b>163,25</b>	163,25
Mrz 19	0	<b>164,75</b>	164,75

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),  
Qualität: Nr.2 Gelb

Dez. 18	110.728	<b>125,71</b>	124,07
Mrz. 19	55.306	<b>129,83</b>	128,14
Mai. 19	17.533	<b>132,14</b>	130,68

Quelle: AMI

## Aktuelle Marktgrafik



## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	09.10.2018	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	–	–	–	–	215,00 – 220,00	<b>218,30</b>	218,30	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	188,00 – 205,00	<b>194,30</b>	194,30	190,00 – 195,00	<b>192,90</b>	192,90	199,00	200,00	203,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	183,00 – 200,00	<b>188,50</b>	187,90	185,00 – 190,00	<b>187,10</b>	185,60	193,50	192,70	195,50	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	183,00 – 195,00	<b>186,10</b>	184,30	180,00 – 188,00	<b>183,80</b>	182,60	192,80	188,70	192,00	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	170,00 – 200,00	<b>182,80</b>	182,50	170,00 – 180,00	<b>175,00</b>	175,00	190,50	179,20	183,00	
Futterroggen	160,00 – 170,00	<b>164,40</b>	164,40	145,00 – 160,00	<b>155,00</b>	155,00	177,00	159,80	–	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	192,00 – 215,00	<b>202,80</b>	202,00	220,00 – 242,00	<b>227,30</b>	226,90	214,50	230,80	233,50	
Sommerbraugerste (Ernte '19)	–	–	–	200,00 – 210,00	–	–	–	–	–	
Winterbraugerste	–	–	–	190,00 – 205,00	<b>198,80</b>	198,40	–	198,40	–	
Futtergerste >62 kg/hl	178,00 – 190,00	<b>183,50</b>	181,80	178,00 – 182,00	<b>179,30</b>	177,60	190,70	184,50	187,60	
Futterweizen	176,00 – 190,00	<b>183,30</b>	181,40	178,00 – 185,00	<b>179,60</b>	178,20	190,00	184,30	187,70	
Qualitätshafer	157,50 – 164,00	<b>160,80</b>	159,50	160,00 – 165,00	<b>162,20</b>	162,80	174,00	167,50	169,80	
Futterhafer	140,00 – 152,00	<b>144,50</b>	144,10	140,00 – 150,00	<b>141,50</b>	141,50	157,00	148,00	150,50	
Körnermais	168,00 – 180,00	<b>175,00</b>	172,00	180,00 – 185,00	<b>182,30</b>	182,90	180,50	187,50	190,00	
Triticale	165,00 – 180,00	<b>172,50</b>	172,50	165,00 – 173,00	<b>168,80</b>	168,30	180,80	173,60	177,40	
Winterraps	348,00 – 365,00	<b>352,60</b>	348,40	348,00 – 360,00	<b>352,90</b>	350,70	360,30	356,30	360,70	
Winterraps (Ernte '19)	340,00 – 357,50	<b>348,80</b>	342,50	–	–	–	349,00	–	–	
Futtererbsen	–	<b>172,00</b>	172,00	170,00 – 190,00	<b>176,90</b>	176,90	184,00	182,90	–	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	04.10.2018	09.10.2018	05.10.2018	04.10.2018	02.10.2018	08.10.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	211,00 – 214,00	198,00 – 202,00	190,00 – 192,00	200,00 – 205,00	202,00 – 204,00	208,00 – 216,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	200,00 – 203,00	194,00 – 198,00	203,00 – 208,00	205,00 – 207,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	207,00 – 212,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	203,00	196,00 – 200,00	186,00 – 187,00	195,00 – 198,00	196,00 – 200,00	212,00 – 217,00
Brotroggen > 120 FZ	208,00 – 209,00	206,00 – 210,00	200,00 – 205,00	210,00 – 215,00	–	–
Braugerste, Inland	–	262,00 – 266,00	255,00 – 263,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	203,00	198,00 – 202,00	190,00 – 194,00	195,00 – 199,00	190,00 – 192,00	213,00 – 218,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	235,00 – 240,00	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	181,00 – 185,00	180,00 – 185,00	–	–	203,00 – 210,00
Mais	185,00 – 190,00	185,00 – 187,00	190,00 – 194,00	190,00 – 193,00	171,00 – 172,00	202,00 – 204,00
Raps	380,00 – 383,00 G	377,00 – 378,00	367,00 – 370,00	–	381,00 – 383,00	382,00 – 391,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	291,00 – 296,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	301,00 – 306,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	396,00 – 401,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	311,00 – 316,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	346,00 – 351,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	321,00 – 322,00 B	322,00 – 324,00	308,00 – 312,00	–	–	313,00 – 314,00
Rapsschrot	224,00 – 232,00 B	248,00 – 251,00	240,00 – 245,00	–	–	231,00
Weizenkleie	188,00 – 190,00 B	140,00 – 145,00	166,00	–	138,00 – 141,00	190,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	205,00 B	206,00 – 208,00	–	–	–	206,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
mittwochs 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
Schlachtschweine Nordwest-Deutschland, Schlacht-  
stättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1.  
FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
Ref. 25 Markt, 0671/793-1107  
www.lwk-rlp.de  
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
Marktinformation, 0561/7299-296/267  
www.agrarberatung-hessen.de  
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 09.10.18 bis 16.10.18

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 23 Stück: 7.159 Schlachtzeitraum: 01.10. – 07.10.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	777	3,77-3,86	<b>3,84</b>	428,00	3,84
	U 3	273	3,76-4,09	<b>3,84</b>	447,00	3,82
	R 2	568	3,71-4,00	<b>3,78</b>	373,00	3,79
	<b>R 3</b>	<b>165</b>	<b>3,68-3,91</b>	<b>3,78</b>	<b>408,00</b>	<b>3,78</b>
	O 2	132	3,20-3,38	<b>3,33</b>	327,00	3,33
	O 3	71	3,18-3,45	<b>3,38</b>	378,00	3,41
	P 2	35	2,53-2,87	<b>2,67</b>	269,00	2,81
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.128	–	<b>3,75</b>	401,00	3,76
Kühe	R 3	331	2,83-3,14	<b>3,06</b>	373,00	3,10
	O 1	364	2,40-2,73	<b>2,67</b>	283,00	2,71
	O 2	401	2,62-2,81	<b>2,75</b>	302,00	2,81
	<b>O 3</b>	<b>487</b>	<b>2,70-2,86</b>	<b>2,80</b>	<b>333,00</b>	<b>2,83</b>
	O 4	116	2,22-2,91	<b>2,82</b>	380,00	2,90
	P 1	754	1,99-2,15	<b>2,07</b>	240,00	2,11
	P 2	212	2,17-2,39	<b>2,28</b>	266,00	2,32
	P 3	63	2,15-2,48	<b>2,29</b>	274,00	2,37
		E-P insg.	3.282	–	<b>2,70</b>	310,00
Färsen	R 3	509	3,57-4,11	<b>3,71</b>	322,00	3,73
	<b>O 3</b>	<b>140</b>	<b>2,73-2,95</b>	<b>2,85</b>	<b>293,00</b>	<b>2,91</b>
	O 4	58	2,67-2,95	<b>2,88</b>	337,00	2,95
	P 2	46	1,94-2,51	<b>2,13</b>	226,00	2,05
	P 3	25	2,15-2,57	<b>2,37</b>	255,00	2,38
	E-P insg.	1.519	–	<b>3,46</b>	315,00	3,49

Schlachtzeitraum: 01.10. – 07.10.18		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,79 – 3,86	<b>3,81</b>	3,84	442,40	–	–	3,81	–
	R 3	3,73 – 3,84	<b>3,79</b>	3,79	406,60	–	–	3,73	–
	O 3	3,36 – 3,57	<b>3,49</b>	3,46	379,60	–	–	–	–
Kühe	R 3	3,03 – 3,14	<b>3,08</b>	3,11	370,90	–	–	–	–
	O 3	2,77 – 2,85	<b>2,81</b>	2,84	324,90	–	–	–	–
	P 1	1,99 – 2,32	<b>2,12</b>	2,17	240,50	–	–	–	–
Färsen	R 3	3,60 – 3,78	<b>3,68</b>	3,70	325,00	–	–	3,61	–
	O 3	2,83 – 3,03	<b>2,94</b>	2,90	287,60	–	–	2,76	–

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	01.10. – 07.10.18				08.10. – 14.10.18			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	291	20 – 105	<b>82</b>	82	369	60 – 110	<b>73</b>	75
Holstein rbt.	31	72 – 110	<b>88</b>	88	50	60 – 90	<b>75</b>	78
Kreuzungen	17	104 – 230	<b>187</b>	191	39	150 – 285	<b>197</b>	210
Fleckvieh	16	189 – 365	<b>243</b>	249	12	100 – 155	<b>137</b>	133
3. Qualität	20	1 – 33	<b>17</b>	28	22	5 – 55	<b>33</b>	32
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	9	20 – 30	<b>22</b>	28	7	10 – 50	<b>32</b>	30
Kreuzungen	9	90 – 151	<b>122</b>	122	17	70 – 100	<b>88</b>	101
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 01.10. – 07.10.18		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	4,73 (- 0,07)	4,72 (+ 0,04)	4,60 (- 0,02)
<b>Mutterkälber</b>	2,44 (- 0,01)	2,63 (+ 0,03)	2,37 (- 0,06)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	09.10.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,50 – 3,80</b>	3,50 – 3,80
Kühe O3	<b>2,50 – 2,82</b>	2,55 – 2,83
Färsen R3	<b>3,40 – 3,71</b>	3,40 – 3,73
Färsen O3	<b>2,60 – 2,85</b>	2,60 – 2,91

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) **08.10. – 14.10.18**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,25 – 2,45</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,05 – 2,25</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>1,55 – 2,05</b>

Tendenz: Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **01.10. – 07.10.18**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet				
	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	185	19,30	4,43 - 6,13	<b>5,72</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **08.10.2018**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 18	0	<b>226,00</b>	226,00
Mrz 19	0	<b>227,00</b>	227,00
Jun 19	0	<b>228,00</b>	230,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **08.10.2018**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Okt 18	458	<b>301,39</b>	294,55
Dez 18	53.875	<b>305,51</b>	297,69
Jan 19	29.647	<b>305,71</b>	297,78

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **08.10.2018**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Okt 18	0	<b>1570,00</b>	1573,00
Nov 18	0	<b>1618,00</b>	1586,00
Dez 18	0	<b>1620,00</b>	1596,00

Butter, Menge: 5 t

Okt 18	0	<b>4613,00</b>	4832,00
Nov 18	0	<b>4413,00</b>	4588,00
Dez 18	7	<b>4401,00</b>	4575,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	01.10. – 07.10.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (28 Betriebe, 55.022 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,01</b>	<b>1,47</b>	<b>1,48</b>	<b>1,48</b>	<b>1,48</b>	<b>1,48</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,92	45,96	41,16	5,25	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,90	58,10	53,30	59,70	59,60
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 18.557 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,93</b>	<b>1,45</b>	<b>1,44</b>	<b>1,34</b>	<b>1,42</b>	<b>1,42</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,37	28,00	54,52	15,39	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,63	57,88	53,20	57,93	58,20
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	Die aktuellen Notierungen lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.					
	Klassen-Anteil in Prozent	Weitere Informationen unter <a href="http://www.lwk-rlp.de/Marktbericht">www.lwk-rlp.de/Marktbericht</a>					
	Muskelfleisch-Anteil in %						
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.443 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,98</b>	<b>1,44</b>	<b>1,42</b>	<b>1,29</b>	<b>1,42</b>	<b>1,42</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,86	47,07	38,93	9,05	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,23	58,00	53,17	59,83	59,57

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP	09.10.2018		
<b>Spanne:</b>	<b>1,40 - 1,42</b>	<b>Vorw.: 1,40 - 1,42</b>	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.	03.10.2018		
<b>Spanne:</b>	<b>1,37 - 1,40</b>	<b>Vorw.: 1,37 - 1,40</b>	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
<b>Internetbörse</b>	<b>Median</b>	<b>Spanne</b>	<b>zur Vorw.</b>
09.10.2018	1,41	1,39 - 1,425	+ 0,01
<b>ISN-Marktplatz</b>			
28.09.-04.10.18	1,42	1,42 - 1,425	- 0,01
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

<b>Wochenpreis vom 02.10.18 (04.10. – 10.10.18)</b>
<b>AutoFOM-Preisfaktor:</b> 1,40 € / Indexpunkt
Preisspanne: 1,36 - 1,40 (Vw.: 1,40 - 1,40)
<b>FOM-Basispreis:</b> 1,40 €/kg SG (Vw.: 1,40)
Vermarktungsmenge: 226.400 (z.Vw.: + 3.700)
M-Sauenpreis (03.10.18): 0,97 €/kg SG
Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"  
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **08.10. – 14.10.18**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>32,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 –
Aufzuchtferkel (A)	8	19,00 --- 19,90	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	37,75 --- 39,50	± 0,00 --- - 0,10	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 01.10. – 07.10.18

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.511	32,50 - 37,50	35,61	- 0,09	bis 1,00	bis 1,00
(A) 8	2.050	19,00 - 19,90	19,04	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.025	37,75 - 39,60	37,92	- 0,05	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.
Schlachtzeitraum vom <b>01.10. – 07.10.18</b>
Gemeldete Tiere: 553 je/kg LG: <b>1,31</b>
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) <b>1,66</b>
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: <b>08.10. – 14.10.18</b>
Abgerechnet nach Lebendgewicht: <b>1,32 kg LG</b>
Abgerechnet nach Schlachtgewicht: <b>1,67 kg SG</b>
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

<b>Zeitraum:</b>	<b>01.10. – 07.10.18</b>	
<b>8.730</b>	Preisspanne	<b>Ø-Preis (Vorw.)</b>
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	28,50 - 33,34	<b>29,37 (29,35)</b>
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	32,00 - 39,59	<b>35,31 (35,31)</b>
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	30,20 - 44,09	<b>38,27 (38,91)</b>
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	± 0,00	

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen  
<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	01.10. – 07.10.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		14.224	159.247	14.757
Ø-Preis in € / St.		<b>39,00</b>	<b>29,00</b>	<b>19,00</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		–	23,00 - 34,50	15,90 - 19,50
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

gültig vom 09.10.18 bis 16.10.18

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.09.2018	13.09.2018
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.540,00 – 1.800,00	1.260,00 - 1.765,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 2.017,50	1.354,00 - 1.900,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.950,00 – 2.125,00	1.576,00 - 2.280,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	320,00 – 368,00	299,50 - 370,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	259,00 – 299,00	248,50 - 299,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	247,00 – 279,00	179,00 - 282,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	268,00 – 293,00	231,00 - 305,50
<b>Mastfutter für Schweine</b>			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	265,00 – 390,00	260,00 - 331,50
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	258,00 – 350,00	250,00 - 308,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	250,00 – 335,00	239,00 - 296,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	350,00 – 400,00	339,00 - 405,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	300,00 – 353,50	311,00 - 355,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	315,00 – 440,00	331,00 - 387,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	295,00 – 380,00	285,00 - 339,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	260,00 – 345,00	259,00 - 322,50
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	304,00 – 352,00	260,00 - 352,00
0,38 % Methionin	o	500,00 – 624,40	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	365,00 – 365,00	287,00 - 378,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	335,50 – 390,00	295,00 - 339,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	327,50 – 327,50	290,00 - 334,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	355,00 – 377,50	340,00 - 374,00
Sojaschrot, 48% RP	x	373,00 – 400,00	366,00 - 442,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	475,00 - 565,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	255,00 – 295,00	262,00 - 303,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	225,00 – 280,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	269,50 – 345,00	–
<b>Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.</b>		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		170,00 – 180,00	160,00 – 180,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		150,00 – 165,00	140,00 – 220,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		155,00 – 170,00	140,00 – 220,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	120,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		90,00 – 110,00	100,00 – 180,00
Stroh, Quaderballen		95,00 – 115,00	100,00 – 180,00

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	Zeitraum: 15.10. – 21.10.18
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	49,00
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	256,00
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	08.10. – 14.10.18
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	40,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	08.10.2018 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	30,00 – 34,00	32,00 ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.;	Zeitraum: 01.10. – 07.10.18
<b>313,50 – 320,00 €/Tier</b>	<b>Median: 316,75 €</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm: 06.11.18	Meschede: 17.11.18
Krefeld: 07.11.18	Laasdorf: 27.02.19
Fließem: 08.11.18	Laasdorf: 25.04.19
Alsfeld: 13.11.18	Laasdorf: 21.08.19
Kälber	Absetzer
Fließem: 17.10.18	Alsfeld: 17.10.18
Alsfeld: 29.10.18	Krefeld: 24.10.18
Münster: 31.10.18	Laasdorf: 24.10.18
Fließem: 14.11.18	Alsfeld: 31.10.18
Schafe	
Dermbach: 03.11.18	---
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 2. Oktober 2018		
Rheinland - Pfalz vom: 08.10. – 14.10.18			Hessen vom: 01.10. – 07.10.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	12,08 – 12,08	12,08	–	18,35	€/100 St.	02.10.2018	25.09.2018
L	8,93 – 8,93	8,93	–	15,40	XL	24,75	24,50
M	7,00 – 7,00	7,00	–	14,40	L	19,75	19,50
S	6,20 – 6,20	6,20	–	–	M	19,00	18,75
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	15,00	14,75
XL	15,00 – 20,30	19,81	13,50 - 24,50	18,33	Tendenz: freundlich ausgeglichen		
L	13,00 – 24,00	14,32	8,50 - 21,50	14,88	Freilandhaltung		
M	11,00 – 23,00	12,30	7,00 - 20,00	13,36	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
S	5,00 – 10,00	8,13	5,20 - 14,55	8,52	XL	26,75	26,50
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					L	23,25	23,00
XL	23,00 – 30,00	26,53	19,00 – 31,00	24,56	M	22,50	22,25
L	19,00 – 26,00	23,13	16,00 – 28,00	22,00	S	18,50	18,25
M	15,00 – 23,00	20,07	14,00 – 26,00	18,89	Tendenz: freundlich ausgeglichen		
S	10,00 – 15,00	11,75	10,00 – 20,50	13,64	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel							

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



### Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	01.10. – 07.10.18		09.10.2018		09.10.2018	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Eistar	0,85 – 1,05	0,85 – 1,05	–	–	2,08	2,18
Pinova	<b>1,05</b>	1,07	–	–	<b>1,80</b>	2,10
Jonagold	<b>0,90 – 1,00</b>	0,94 – 1,00	–	–	<b>2,00</b>	2,20
Cox Orange	<b>0,96 – 1,00</b>	0,96 – 1,00	–	–	<b>1,99</b>	2,16
<b>Birnen (kg)</b>						
Conference	<b>0,94</b>	0,95	–	–	<b>2,40</b>	2,90
Williams	<b>0,94</b>	0,94	–	–	<b>2,55</b>	2,77
Trauben (kg)	–	–	–	–	<b>3,78</b>	3,70
Pflaumen (kg)	<b>0,99 – 1,20</b>	0,75 – 1,21	–	–	<b>2,05</b>	2,08
<b>Gemüse, Salat, Kräuter</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	<b>1,03</b>	1,01	<b>1,25</b>	1,20
Eichblattsalat (Stk)	–	–	<b>0,95</b>	0,91	<b>1,25</b>	1,20
Eissalat (kg)	<b>0,75</b>	0,83	<b>1,00</b>	0,92	<b>1,30</b>	1,25
Kopfsalat (Stk)	<b>0,54</b>	0,57	<b>0,95</b>	1,01	<b>1,25</b>	1,20
Rucola (kg)	–	–	–	–	<b>10,47</b>	10,97
Endivien (Stk)	<b>1,05</b>	1,05	<b>1,30</b>	1,20	<b>1,35</b>	1,28
Mangold (kg)	–	–	<b>2,40</b>	2,70	<b>2,83</b>	2,79
Auberginen (kg)	<b>2,22</b>	2,70	<b>3,90</b>	4,00	<b>3,95</b>	4,25
Buschbohnen (kg)	<b>1,93</b>	2,15	<b>4,50</b>	4,60	<b>4,48</b>	4,70
Stangenbohnen (kg)	<b>2,41</b>	2,85	–	–	–	–
Schlangengurken (kg)	<b>1,53 – 1,76</b>	1,38 – 1,65	<b>1,10</b>	1,10	<b>1,29</b>	1,29
Gemüsepaprika (kg)	–	–	<b>4,20</b>	4,55	<b>3,95</b>	4,95
Kirschtomaten (kg)	<b>3,63</b>	3,60	–	–	<b>4,45</b>	4,45
Rispentomaten (kg)	<b>2,33</b>	2,17	–	–	<b>3,32</b>	3,20
Zucchini (kg)	<b>1,10</b>	1,14	<b>2,00</b>	1,75	<b>1,53</b>	2,25
Blumenkohl (Stk)	<b>1,30 – 1,63</b>	1,24 – 1,64	–	–	<b>2,25</b>	2,07
Möhren, gew. (kg)	<b>0,77</b>	0,75	<b>1,20</b>	1,20	<b>1,65</b>	1,39
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	<b>1,05</b>	1,05
Rettich weiß (Stk)	–	–	–	–	<b>2,95</b>	1,37
Knollensellerie (kg)	–	–	<b>1,25</b>	1,25	<b>2,03</b>	2,30
Lauch (kg)	<b>1,24</b>	1,25	<b>2,63</b>	2,85	<b>2,30</b>	2,58
Zwiebeln (kg)	<b>0,53</b>	0,53	<b>1,60</b>	1,60	<b>1,56</b>	1,44
Petersilie glatt (Bd)	–	–	<b>0,93</b>	0,93	<b>0,93</b>	0,99
Rosmarin (Bd)	–	–	–	–	<b>1,05</b>	1,05
Schnittlauch (Bd)	–	–	<b>0,85</b>	0,85	<b>1,07</b>	1,04

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt **09.10.2018**

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,99 – 2,40	2,20
Eichblattsalat (Stk)	1,99 – 2,45	2,23
Eisbergsalat (Stk)	2,19 – 2,45	2,34
Kopfsalat (Stk)	1,99 – 2,45	2,21
Mangold (kg)	3,95 – 4,95	4,61
Römersalat (Stk)	1,99 – 2,40	2,20
Rucola (kg)	17,50 – 24,00	20,75
Spinat, gew. (kg)	5,50 – 7,95	6,58
Auberginen (kg)	4,99 – 8,95	7,35
Buschbohnen (kg)	6,49 – 9,95	8,22
Schlangengurken (Stk)	2,75 – 3,49	3,12
Gemüsepaprika gelb (kg)	6,95 – 7,60	7,35
Tomaten (kg)	3,95 – 7,40	5,54
Zucchini grün (kg)	3,95 – 5,79	4,90
Blumenkohl (Stk)	–	3,95
Broccoli (kg)	6,89 – 8,20	7,59
Kohlrabi (Stk)	1,89 – 2,20	2,05
Rotkohl (kg)	2,80 – 3,95	3,36
Spitzkohl (kg)	3,10 – 4,95	4,05
Weißkohl (kg)	2,49 – 3,95	2,97
Wirsing (kg)	3,49 – 4,95	4,09
Fenchel (kg)	4,60 – 6,60	5,69
Möhren gew. (kg)	2,09 – 2,95	2,50
Radieschen (Bd)	1,69 – 1,95	1,89
Rote Bete (kg)	2,20 – 2,99	2,71
Staudensellerie (Stk)	2,59 – 2,95	2,82
Knollensellerie (Stk)	2,29 – 2,40	2,35
Lauch (kg)	2,99 – 4,95	4,41
Schalotten (kg)	–	6,69
Zwiebeln (Bd)	1,85 – 2,75	2,26
Basilikum (Topf)	–	1,99
Dill (Bd)	1,90 – 2,65	2,17
Koriander (Bd)	1,90 – 2,45	2,10
Kresse (Schale)	0,85 – 1,19	0,96
Petersilie glatt (Bd)	1,60 – 1,95	1,81
Petersilie kraus (Bd)	1,60 – 2,25	1,86
Rosmarin (Bd)	1,95 – 2,00	1,98
Salbei (Topf)	–	1,80
Schnittlauch (Bd)	1,79 – 2,25	1,94
Pfefferminze (Topf)	–	2,35
Kräutermischbund	–	2,20

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrükartoffeln



08.10.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	27,00	32,00	26,00 - 30,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	27,00	30,00	24,00 - 28,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	50,00 - 110,00	64,00 - 100,00	60,00 - 112,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	48,00 - 110,00	64,00 - 100,00	60,00 - 112,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	80,00 - 140,00	88,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 140,00	88,00 - 140,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	36,00 - 56,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	34,00 - 44,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	80,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	70,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **08.10.2018**

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg  
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis  
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	8	<b>261,00</b>	279,00
Apr 19	65	<b>296,00</b>	306,00
Jun 19	0	<b>318,00</b>	320,00

Quelle: AMI

gültig vom 09.10.18 bis 16.10.18

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 02.10.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	22,00 – 24,50	21,00 – 23,50	22,50 – 24,80	21,90 – 23,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	33,00 – 35,50	32,00 – 34,50	29,00 – 34,60	28,00 – 33,00
Harnstoff 46 % N, geprillt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	19,50 – 21,20	18,50 – 20,50	17,90 – 19,50	17,20 – 18,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	45,00 – 45,00	–	44,95 – 48,40	46,50 – 47,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	37,50 – 42,20	37,70 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	25,00 – 29,80	25,00 – 29,20	26,00 – 27,20	24,00 – 25,30
60er Kali 60 % K2O	32,00 – 35,20	31,50 – 34,80	32,95 – 34,50	31,00 – 32,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	17,10 – 17,10	15,00 – 15,20	12,50 – 13,20
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	38,00 – 38,00	37,20 – 37,20	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	24,00 – 26,70	22,50 – 25,70	20,25 – 25,50	18,40 – 23,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	26,20 – 28,00	25,20 – 27,00	25,00 – 28,40	24,85 – 26,20
Alzon, 46 % N	34,50 – 34,50	33,50 – 33,50	33,95 – 37,20	34,00 – 34,90
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	2,60 – 3,35	2,50 – 2,75	2,50 – 2,55	2,30 – 2,35
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50 – 32,50	32,00 – 32,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	33,00 – 34,00	32,80 – 33,00	34,00 – 36,00	32,90 – 34,00

Am Düngermarkt sind die Preise weiterhin fest gestimmt. Harnstoff bleibt knapp und legt um ca. 10 EUR/t zu. Steigende Kohlepreise und Exportzölle in China verteuern die Produktion. In der Folge bleibt die Kaufbereitschaft aus der Landwirtschaft relativ gering. Zumal die Niederschläge für die geplanten Düngemaßnahmen zu spät kamen und die Düngeverordnung Obergrenzen für die Stickstoffausbringung setzt. Auch weiterhin wird mit einem festen Preistrend gerechnet, da die Düngerindustrie ihre Preislisten nach oben angepasst hat. Überdies verteuert das anhaltende Niedrigwasser und fehlender LKW-Frachtraum die Transporte. Aufgrund der geringen Umsätze sind die Preise aber nominell zu verstehen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen